



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Siebzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Berleger: C. P. Melzer.

N^o 20.

Montag, den 26. Januar.

1846.

Vera.

Nach dem Französischen von Melchior Rijsche.
(Beschluß.)

In demselben Augenblicke tritt der Fürst Minöky, ganz außer Athem, in den Pavillon ein; er hoffte noch zur rechten Zeit vor dem vierten Rutsche anzukommen, und genoß schon im Voraus das Glück, mit der schönsten Frau Petersburgs die Eisbahn hinabzufliegen, mit Vera, die er anbetete, der er seit zwei Jahren alle seine Huldigungen darbrachte; statt dessen aber empfängt er nur ein höhnisches Lächeln und ein leichtes Nicken mit dem Kopfe zum Abschiedszeichen. Das Frühstück in Gesellschaft einiger Freunde, die ihn hingehalten hatten, verfluchend und wüthend über die Vergessenheit Vera's und besonders über jenes Kopfnicken, das etwas Beleidigendes für ihn zu haben schien: ergriff er den ersten besten Schlitten, der ihm unter die Hand

kam, warf sich darauf und rutschte dem eben abgefahrenen Paare nach. Seine Hände zittern, seine Augen sind wie verblendet, und er ist nicht genug bei kaltem Blute, um den Schlitten richtig zu lenken; plötzlich stößt er gegen die Breter an, welche die Bahn zu beiden Seiten begrenzen, und fällt auf einen großen Haufen Schnee. Das überall ausbrechende Gelächter, als man ihn, ganz mit Schnee bedeckt, aufstehen und auf dem Eise hinstochern sieht, steigert seine Wuth nur noch höher. Er läuft, fällt noch einmal und erreicht endlich Vera in dem Augenblicke, wo sie, am zweiten Berge angekommen, sich vorbereitete, mit dem jungen Fremden wieder zurückzufahren.

Vera fühlte sich, Wladimir gegenüber, schuldig und sagte zu ihm, um ihren Fehler durch einen Scherz wieder gut zu machen:

„So haben denn endlich die Ungeschicklichkeit